

## Wenn Frauen ihre Männer vergessen wollen

Die meisten kennen Verena Scheitz als sympathische ORF-Moderatorin. Immer mehr Menschen lernen sie auch als Kabarettistin kennen, etwa die Besucher des Kabarets „Frauen ohne Gedächtnis“, wo die 38jährige mit den beiden Entertainerinnen und Sängerinnen Patricia Simpson und Steffi Paschke auftritt.

Nun haben die drei „Alpha-Weibchen“ ihre CD zu ihrem leicht männerfeindlichen Programm vorgestellt. „Wir haben unsere Lieder nackt eingespielt“, scherzt Verena Scheitz mit kokettem Augenaufschlag. Dass so mancher Mann beleidigt das Kabarett verlässt, stört die drei wenig. „Die männlichen Kabarettisten machen sich regelmäßig über Frauen lustig. Daran stößt sich aber keiner. Ein bisschen Männerkritik müssen die Burschen schon aushalten.“ Im Kabarett geht es ums Vergessen und wie angenehm das sein kann. „Vor allem, wenn ich mein Leben mit dem falschen Mann teile.“

Die ORF-Wien-Wettermoderatorin Onka Takats 42, hat einiges, was sie gerne vergessen würde, etwa ihre erste enttäuschende Liebe zu einem Buben namens „Snoopy“ und die erste Geburt. „Mein damaliger Mann ist in Ohnmacht gefallen und ich war mit den Schmerzen allein.“

Die Schauspielerin Sigrid Hauser bezeichnet sich als Zweckoptimistin. „Ich merke mir nur die appetitlichen Sachen in meinem Leben.“ Miss Austria Tanja Duhovich, 28, wäre manchmal gerne unsichtbar. „Ich habe viele lästige Verehrer, die nicht locker lassen und mich verfolgen. Frauen könnten nie so peinlich sein. Es gibt viele Männer, die eine Frau vergessen kann.“



Frauen halten zusammen: Onka Takats und Tanja Duhovich (li.)



Sigrid Hauser vergisst Unschönes schnell; u: „Die Frauen ohne Gedächtnis“ mit ihrer neuen CD

